

Grazer Amoklauf: Trauer und Absagen ergreifen die Steiermark

Nach dem Amoklauf in Graz am 11. Juni 2025 wurden zahlreiche Veranstaltungen in Leoben abgesagt. Trauer und Solidarität prägen die Region.



Leoben, Österreich - In der Steiermark herrscht eine bedrückende Stimmung nach dem tragischen Amoklauf eines 21-jährigen am BORG Dreierschützengasse in Graz, der insgesamt elf Todesopfer gefordert hat. Die Bevölkerung trauert und zeigt Mitgefühl, insbesondere die Veranstalter im Bezirk Leoben, die aufgrund dieser grauenhaften Ereignisse zahlreiche Feste und Veranstaltungen absagen müssen. Wie die **Kleine Zeitung** berichtet, plant Christoph Wegscheider von der Agentur Tiqa die Volkskulturveranstaltung „Steirische Roas“ in Eisenerz stark eingeschränkt. Die Vorbereitungen werden von Trauer um die Opfer überschattet.

Die Stadt Graz und das Land Steiermark haben aus Respekt vor

den Opfern und ihren Angehörigen entschieden, eine Vielzahl von Veranstaltungen abzusagen. Bürgermeisterin Elke Kahr und Landeshauptmann Mario Kunasek kündigten ein umfassendes Innehalten an. So werden bedeutende Ereignisse wie Konzerte, Theateraufführungen, Preisverleihungen sowie große Events nicht stattfinden, wie **Heute** berichtet. Oper Graz und Schauspielhaus stellen den Spielbetrieb bis einschließlich Donnerstag ein, und mehrere Aufführungen, darunter die Ballettpremiere „Karneval der Tiere“, wurden abgesagt.

Gemeinsame Trauer und Gedenken

Zur Erinnerung an die Opfer findet am Samstag um 9 Uhr ein Trauergottesdienst in der Oswaldikirche statt. Anschließend marschiert die Bergmusikkapelle Eisenerz zum Festzelt, um dort den Auftritt von Volksmusikgruppen zu präsentieren, jedoch in einem gedämpften Rahmen. Auch beim Bezirksmusikertreffen am Sonntag wird es eine Trauerminute für die Opfer geben. Für viele ist dies ein wichtiger Schritt, um der Gemeinschaft während dieser schweren Zeit beizustehen.

Die 19. Internationale Messerausstellung im Innerberger Gewerkschaftshaus hingegen bleibt nicht abgesagt. Hier zeigen sich jedoch alle Beteiligten behutsam und in Gedenken an die Geschehnisse. Die Bergmusikkapelle Eisenerz feiert ihr 215-jähriges Bestehen ebenfalls, doch das Fest wird viel leiser und verhaltener stattfinden als ursprünglich geplant.

Absagen und Solidarität

Die traurigen Folgen des Amoklaufs erschüttern nicht nur Graz, sondern die ganze Steiermark. Fast alle Veranstaltungen, die in der nächsten Zeit in der Region anstehen, sind betroffen. Das Marktfest in St. Peter-Freienstein und der Moakt-Kirtag in Niklasdorf wurden aus Solidarität abgesagt. Auch weitere lokale Events in Trofaiach, Kammern und Vordernberg stehen unter einem schlechten Stern, mit zahlreichen Absagen, die das Gefühl des Mitgefühls und der Trauer widerspiegeln.

Joseph Vogl, Kulturwissenschaftler, legt in einem Interview dar, dass Amoktaten nicht nur individuelle Tragödien, sondern auch deutlich symptomatische Probleme unserer Gesellschaft widerspiegeln. Er betont, dass solche Taten die Gemeinschaft zum Nachdenken anregen sollten, über soziale Milieus und die zugrundeliegenden gesellschaftlichen Strukturen, wie **Deutschlandfunk Kultur** berichtete. Diese Reflexion über Gewalt und ihre Ursachen wird nun umso dringlicher. Das Land steht still, während die Menschen zusammenkommen, um zu trauern und sich gegenseitig zu unterstützen.

Details	
Ort	Leoben, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.heute.at• www.deutschlandfunkkultur.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at